

Vorwort

Zu über 90% transportieren Schiffe die Güter des Welthandels. Der Container ist dabei die fast einzig verbliebende Ladeinheit im Stückguttransport. Der weltweite Containerverkehr nimmt seit Jahren mit zweistelligen Zuwachsraten zu und stellt die Transportwirtschaft vor immer neue Herausforderungen. Besonders in Seehäfen spiegelt sich diese Entwicklung wieder. Seehäfen müssen den enormen Flächenbedarf für die Containermassen decken, immer größere Schiffe schneller abfertigen und für ausreichend tiefe Fahrwasser bis zu den Liegeplätzen sorgen. Auch der Seehafen hinterlandverkehr steht unter dem Druck der ständig steigenden an- und abzutransportierenden Containermengen. Obgleich bereits die quantitative Entwicklung der Containertransporte phänomenale Ausmaße annimmt, so wirkt die Zunahme der Containerschiffsgrößen erst recht beeindruckend. Vor etwa 10 Jahren galten Schiffe mit ca. 5.000 TEU noch als groß. Heute liegen die praktisch realisierten Rekordmaße bei ca. 13.000 TEU und morgen können noch größere Containerschiffe über die Weltmeere fahren. Dabei geht es nicht so sehr um das Erscheinungsbild der gewaltigen Schiffe als vielmehr um deren qualitative Einflussnahme auf alle anderen Glieder der Transportkette. Und um dieses Containerschiffswachstum geht es, dass einerseits zu Euphorie und andererseits zu erheblichen Bedenken Anlass gibt.

Containerschiffe bilden in den weltweiten Containertransportkette die einzigen Glieder, die rein physikalisch die Möglichkeiten zu fast ungebremsen Wachstum haben und damit alle anderen Glieder zur Anpassung zwingen. Aber gerade daraus ergeben sich Fragen und Diskussionen, die sich im Kern damit befassen, ob z. B. diese Größenentwicklung nachhaltig wirkt oder ob vielleicht ein Dinosauriereffekt eintreten könnte. Man muss sich auch damit befassen, ob die mit wachsender Schiffsgröße zunehmende Unstetigkeit im Containertransport eine Logistik mit häufigen Abfahrten etwas kleinerer Schiffe auch wirklich überlegen ist. Das sind nur einige Fragen, mit denen sich die maritime Containerlogistik zu befassen hat.

Im vorliegenden Buch will der Autor einen Beitrag dazu leisten, mit welchen Containerschiffsgrößen in der Zukunft unter bestimmten Randbedingungen zu rechnen ist. Es werden Chancen und Risiken der maritimen Containertransporte im Zusammenspiel mit den Seehäfen aufgezeigt und ein transparentes Bewertungsmodell soll Rückschlüsse auf die optimale Schiffsgröße ermöglichen. Große Containerschiffe haben ihre wirtschaftliche Berechtigung, lassen aber auch erhebliche

Nachteile befürchten, die nicht vornehmlich im technischen System Schiff entstehen sondern vielmehr in der gesamten maritimen Transportkette wechselseitig wirken. Insbesondere die Seehäfen nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein, der sie durch Maßnahmen der Infrastrukturerweiterung allein nicht gerecht werden können. Letztlich benötigen Seehäfen neue, innovative technische und organisatorische Lösungsansätze, um den Großcontainerschiffen ihren wirtschaftlichen Einsatz zu ermöglichen.

Die Methode und Ergebnisse die im Rahmen der Arbeiten auf dem Gebiet der maritimen Logistik entstanden, basieren auf einer Forschungsk Kooperation zwischen der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Institut für Technische Logistik und dem Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) sowie der Dissertation des Autors „Entwicklung eines Modells zur Kosten- und Leistungsbewertung von Containerschiffen in intermodalen Transportketten“. Mein Dank gilt der HHM-Marktforschungsabteilung, die mir mit ihrem fundierten Wissen für viele Diskussionen und umfangreiche Datenrecherchen immer zur Verfügung stand.

Zu besonderem Dank fühle ich mich Herrn Klaus-Dieter Hagemann[†] verpflichtet. Viele seiner Anregungen und Hinweise haben mich dazu geführt, bestimmter Dinge noch umfassender und kritischer zu hinterfragen, als es bis dahin erfolgt ist.

Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek gilt mein Dank für die wissenschaftliche Begleitung des Buches.

Hamburg, September 2008

Axel Schönknecht

Maritime Containerlogistik
Leistungsvergleich von Containerschiffen in
intermodalen Transportketten
Schönknecht, A.
2009, XIV, 146 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-88760-7